



MIXED TEAM Bewerb für 50 m Pistole

Genehmigt vom ESC Präsidium im Mai 2018

Durchgang 1 und 2 am Qualifikationsstand	
Durchgang 1: Qualifikation Durchgang 2: Halbfinale	
Durchgang 3: in der Finalhalle	
Durchgang 3: Finale	
1. Disziplin	Pistole
2. Art des Wettkampfes	Mannschaft
3. Name des Wettkampfes	MIXED TEAM 50 m Pistole
4. Anzahl der Teilnehmer in jeder Mannschaft	2 Athleten von jeder Nation (1 Mann und 1 Frau) Jede Nation kann nur mit eine Mannschaft pro Wettkampf teilnehmen
5. Nenngeld	
6. Startnummer im Qualifikationsdurchgang	Die Athleten behalten im Wettkampf dieselbe Startnummer
7. Anzahl der Durchgänge	3 Durchgänge <ul style="list-style-type: none"> • Qualifikationsdurchgang • Halbfinaldurchgang • Finaldurchgang
8. Qualifikationsdurchgang	Die Zuordnung der Athleten im Qualifikationsdurchgang erfolgt durch Losentscheid. Die Mitglieder der selben Mannschaft schießen nebeneinander (die Frau links und der Mann rechts) Die konkurrierenden Mannschaften sind nebeneinander positioniert.
9. Anzahl der Schüsse im Qualifikationsdurchgang	Vorbereitungs- und Probezeit: 10 Minuten 20 Schüsse für jedes Mannschaftsmitglied (insgesamt 40 Schüsse) in 1000 Sekunden
10. Wertung in der Qualifikation	Ganze Ringe
11. Reihung in der Qualifikation	Die Reihung im Qualifikationsdurchgang erfolgt aus der Summe der Ergebnisse

Partner des ÖSB



	beider Mannschaftsmitglieder (1 Mann und 1 Frau)
12. Ringgleichheit im Qualifikationsdurchgang	Die Ringgleichheit für jede Position wird nach den ISSF Regeln gebrochen. Die besten 8 Mannschaften steigen zum nächsten Durchgang auf.
13. Halbfinale (4 Viertelfinale) und Anzahl der Schüsse, alle in Zehntelwertung	Mannschaft 8. Platz gegen Mannschaft 1. Platz Mannschaft 7. Platz gegen Mannschaft 2. Platz Mannschaft 6. Platz gegen Mannschaft 3. Platz Mannschaft 5. Platz gegen Mannschaft 4. Platz Alle Mannschaften schießen zur selben Zeit: Vorbereitungs- und Probezeit: 3 Minuten Ausscheidungsdurchgang: <ul style="list-style-type: none"> • In jedem Viertelfinale 10 Schüsse von jedem Mannschaftsmitglied (insgesamt 20 Schüsse) in 500 Sekunden • Der Sieger jedes Viertelfinales geht in das Finale weiter • Der Verlierer jedes Viertelfinales scheidet aus • Die ausgeschiedenen Mannschaften werden auf die Plätze 5-6-7-8 aufgrund ihres Qualifikationsergebnisses gereiht. • Alle Ringgleichheiten in den Viertelfinalis werden durch ein Shoot Off gebrochen (beide Athleten müssen schießen)
14. Das Finale	Die 4 Erstplatzierten aus den Viertelfinalis schießen gemeinsam zur selben Zeit Es werden keine Startnummern verwendet. Die Standzuteilung erfolgt nach dem Zufallsprinzip. Zehntelwertung, Wertung beginnt bei Null (0)

Partner des ÖSB



15. Das Verfahren des Finales	<p>Vorbereitungs- und Probezeit: 5 Minuten</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Serie von 5 Schüssen von jedem Mannschaftsmitglied (insgesamt 10 Schüsse) in 250 Sekunden. • Platz 4 ist entschieden • Von Null beginnen • Gefolgt von 1 Serie von 5 Schüssen von jedem Mannschaftsmitglied (insgesamt 10 Schüsse) in 250 Sekunden • Platz 3 (Bronzemedaille) ist entschieden • Von Null beginnen • Gefolgt von 1 Serie von 5 Schüssen von jedem Mannschaftsmitglied (insgesamt 10 Schüsse) in 250 Sekunden • Platz 1 und 2 (Gold und Silber) sind entschieden
16. Ringgleichheiten	Alle Ringgleichheiten werden durch ein Shoot Off gebrochen (beide Athleten müssen schießen)
17. Art der Scheiben	Elektronische Scheiben für die Qualifikation, Halbfinale und Finale
18. Hemmungen	Die ISSF Regel wird befolgt
19. Strafen	<p>Falls im Qualifikationsdurchgang vor dem Kommando Vorbereitungs- und Probezeit START ein Schuss abgegeben wird, erfolgt eine Strafe von -2 Ringen vom ersten Schuss.</p> <p>Im Finale wird jeder Schuss, der vor einem Kommando abgegeben wurde, als Null für den nächsten Schuss gewertet. Alle anderen Strafen werden in Übereinstimmung mit der ISSF entschieden.</p>

Partner des ÖSB



20. Athletenbekleidung	Athleten einer Nation tragen dasselbe Modell und dieselbe Farbe ihrer Kleidung
21. Musik und Lärm	Während des Finales ist Musik und Lärm erlaubt, das Musikprogramm muss zuerst vom Technischen Delegierten genehmigt werden
22. Regelwidrige Vorfälle	Alle regelwidrigen Vorfälle werden in Übereinstimmung mit den ISSF Regeln entschieden

Partner des ÖSB

